

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 27. Juli 2023 | Nr.30



Photo: zazzara / Stock / Getty Images

HNV

In den Sommerferien, 27. Juli bis einschließlich 9. September, verkehren die **HNV**-Busse nach dem **Ferienfahrplan**.



Photo: Almas fire / Stock / Getty Images

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro öffnet am Donnerstag, 03. August wegen einer internen Veranstaltung erst um 9:00 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis.

INHALT

- Seite 4
Notdienste
- Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell
- Seite 3
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen
- Seite 14
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten
- Seite 20
Vereinsnachrichten
Sonstiges
- ab Seite 29
Werbung



1953 (Freibad-Eröffnung)

70 Jahre Freibad



aktuell

Hintergrund: MacKinnon / Stock / Getty Images Plus



Die Gemeinde Ilsfeld sucht zum Ausbildungsbeginn 1.9.2024 Auszubildende für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und endet mit der Prüfung an der Verwaltungsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Lehrzeitverkürzung möglich. Der Ausbildungsberuf ist vorwiegend für Bewerber mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Abschluss gedacht. Es besteht die Möglichkeit, berufs begleitend die Fachhochschulreife zu erwerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an das Bürgermeisteramt Ilsfeld, Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld oder per E-Mail an bewerbungen@ilsfeld.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Personalverwaltung unter der Telefonnummer 07062/9042-21 (Frau Bernkopf). Infos über unsere Gemeinde finden Sie unter www.ilsfeld.de.

Rathaus aktuell

Verschiedenes

Farbmarkierungen im Gemeindegewald Ilsfeld

Im Forstrevier Ilsfeld werden in der Regel Sprühfarben mit den Farbtönen Rot (orange) / Weiß oder Blau eingesetzt. Jede Farbe mit dazu gehörendem Zeichen hat eine eigene Bedeutung, um die Arbeit im Wald zu erleichtern.



Durchforstungsbaum mit schlechter Wuchsform

1. Roter Strich: planmäßig zu fällender Baum
Jedes Jahr wird im Gemeindegewald Ilsfeld planmäßig Holz gefällt. Der Einschlag wird in Normaljahren im Winter vollzogen, um den wichtigen Rohstoff Holz zu liefern. Zum Auffinden der zu entnehmenden Bäume werden diese mit einem kräftigen Leuchttrot und einfachem schrägen Strich auf drei Seiten markiert.



Fichte, Befall mit Borkenkäfer

2. Rotes Kreuz: außerplanmäßig zu fällender Baum
In Zeiten des Klimawandels sterben „außerplanmäßig“ Bäume aufgrund von Trockenheit, Krankheit oder Insekten ab. Diese dürrer oder zum Beispiel vom Borkenkäfer befallenen Bäume werden durch ein rotes Kreuz für die Fällung gekennzeichnet.



Der Zukunftsbaum

3. Blauer Punkt: „Z-Baum“
Der blaue Punkt an mehreren Seiten des Baumes ist die Markierung für den „Z-Baum“. Unter einem „Z-Baum“ versteht man einen Zukunftsbaum, der in einem jungen Baumalter von 20 bis 30 Jahren ausgewählt und über viele Jahrzehnte gefördert wird. Die Ansprüche an einen „Z-Baum“ sind hoch. Die Baumart, die Wuchsform, der Gesundheitszustand und der Abstand zu dem nächsten „Z-Baum“ sind dabei wichtige Kriterien.



Befahrungslinien

4. Weißer Doppelstrich: „Rückegasse“

Um das geerntete Holz aus der Tiefe des Waldes zum Verkauf an die Waldstraßen zu bringen, werden spezielle Transportwege langfristig festgelegt. Dadurch wird eine flächige Befahrung des empfindlichen Waldbodens verhindert. Zwei weiße Doppelstriche an den Randbäumen des Weges kennzeichnen die sogenannte „Rückegasse“, auf der die kleinen und großen Holzerntemaschinen fahren dürfen.



Habitatbaum mit Spechtloch

5. Weiße Wellenlinie: „Habitatbaum“

Die mit einer weißen Wellenlinie und einem „H“ für „Habitatbaum“ besprühten Waldbäume werden von dem regulären Holzeinschlag ausgenommen, es sei denn, dass sie für die Verkehrssicherheit eine Gefahr darstellen. Diese Bäume werden aufgrund ihrer wertvollen Strukturen als „Habitatbaum“ bezeichnet. Im Einzelfall kann ein „Habitatbaum“ ein Baum mit einem Horst, einer großen Faulstelle, starkem Efeuwuchs oder einem Spechtloch sein. Zusätzlich zu der weißen Wellenlinie werden dann im

Einzel Fall auch Spechte oder Käfersymbole auf die Bäume gesprüht.

6. Polterbeschriftung: 13 103 113



Holzlistennummer auf Käferholzpolter

Für den Holzverkauf ist eine eindeutige Zuordnung zu jedem Baumstamm oder Holzhaufen (Polter) zwingende Voraussetzung. Im Forstrevier Ilsfeld gibt es dafür meist eine sieben- oder achtstellige Nummer, die sich wie folgt zusammensetzt:

13 – Forstrevier Ilsfeld mit der Nummer 13

100 – „Holzlistennummer“ aufsteigend (101/ 102/ 103 ...) – In einer Holzliste werden Holzmen gen zusammengefasst, die in einem zeitlichen oder räumlichen Zusammenhang nach der Holzernte stehen.

113 – „Losnummer“, Verkaufseinheit mit vergleichbarem Sortiment (z. B. Fichte, Käferholz Kurzlängen)

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Technischer Ausschuss 18.07.2023

In seiner Sitzung am 18. Juli 2023 befasste sich der Technische Ausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Bauantrag zum Anbau einer PKW-Doppelgarage an das bestehende Wohnhaus, Flst. 7107, Professor-Trumpp-Weg 2, Ilsfeld

Der Bauherr beabsichtigt den Anbau einer PKW-Doppelgarage an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. 7107 im Professor-Trumpp-Weg 2 in Ilsfeld. Hierzu hat der Bauherr einen Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 52 LBO eingereicht.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ziegelhütte, 1. Änderung“ von 1988. Die geplante Garage befindet sich ca. zur Hälfte innerhalb der festgesetzten Baugrenzen. Ein Teil der geplanten Garage befindet sich außerhalb der festgesetzten Baugrenzen.

Der Bebauungsplan enthält keine Festsetzungen zur Regelung der Anordnung von überdachten Stellplätzen auf den Baugrundstücken. Nach § 23 Absatz 5 Baunutzungsverordnung (BauNVO) gilt Folgendes: „Wenn im Bebauungsplan nichts anderes festgesetzt ist, können auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen Nebenanlagen im Sinne des § 14 zugelassen werden. Das Gleiche gilt für bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.“ Städtebauliche Bedenken bestehen gegen die Zulassung der Doppelgarage nicht. Die Verwaltung spricht sich für die Zulassung der Garage auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen aus.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau einer PKW-Doppelgarage an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst. 7107 im Professor-Trumpp-Weg 2 in Ilsfeld zu erteilen.

TOP 2

Antrag auf Nutzungsänderung, Flst. 10538, Sälzerstraße 6, Ilsfeld

Geplant ist die Umnutzung des bestehenden Gebäudes von einer Verkaufsstätte in eine Produktionsstätte auf dem Flurstück 10538, Sälzerstraße 6, Ilsfeld. Der Bauantrag beinhaltet außerdem den Anbau eines Vordachs in den Maßen 5,00 x 88,78 m. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bustadt-Süd (1. Abschnitt)“ aus dem Jahre 1979 sowie „Bustadt-Süd, 1. Änderung aus den Jahre 2019.

Das Grundstück Sälzerstraße 6 liegt in einem Gewerbegebiet. Die Nutzungsänderung in eine Produktionsstätte ist vom Bebauungsplan mit umfasst. Jedoch überschreitet die geplante Vordachkonstruktion das bestehende Baufenster in nördlicher Richtung um ca. 2,00 m (gesamt ca. 10 m²). Die bestehende Halle überschreitet das Baufenster im gleichem Maß wie das nun geplante Vordach und wurde als solche bereits von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit. Die geringfügige Überschreitung des Baufensters ist städtebaulich vertretbar. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erteilung einer Befreiung liegen vor.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung des bestehenden Gebäudes von einer Verkaufsstätte in eine Produktionsstätte sowie zum Anbau eines Vordaches auf dem Flst. 10538, Sälzerstraße 6, Ilsfeld, gemäß § 36 BauGB, zu erteilen.

TOP 3

Aufstellung von neun Wohncontainern zur Praxiserweiterung, Flst. 13139/20 und 13139/10, Reinhold-Würth-Str. 13, Ilsfeld

Aufgrund von Beschwerden von Anwohnern wurde im April 2023 eine Baukontrolle durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass verschiedene Um- und Anbauarbeiten auf den Flst. 13139/20 und 13139/10 stattfanden. Diese Arbeiten erfolgten ohne Baugenehmigung. Für die beschriebenen Baumaßnahmen hat der Bauherr jetzt einen Bauantrag nachgereicht. Geplant ist die Aufstellung von neun „Wohncontainern“ als Praxiserweiterung in der Reinhold-Würth-Str. 13, Ilsfeld. Die Container dienen der bestehenden Praxis u.a. als Aufenthaltsraum, Behandlungsraum, zum Training an Geräten und als Lager. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bustadt-Ost“ aus dem Jahre 2006. Des Weiteren existiert der Entwurf eines Bebauungsplans „Bustadt Ost – 1. Änderung und Erweiterung“, der jedoch bis jetzt nicht in Kraft getreten ist.

Alle jetzt zur Genehmigung eingereichten Baumaßnahmen liegen im Bauverbot des unverändert gültigen Bebauungsplans von 2006 und bedürfen aus diesem Grund der Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB. In der Vergangenheit wurden bereits alle umliegenden Gebäude Reinhold-Würth-Str. 11, 11/1, 11/2 sowie 13 incl. Eigentümerbüro und Garagen von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit. In der bisher nicht in Kraft getretenen 1. Änderung des Bebauungsplans von 2013 wäre die Genehmigung ohne Befreiung möglich, da in diesem Entwurf die Bauverbotszone aufgehoben ist. Daraus lässt sich schließen, dass das Bauvorhaben städtebaulich vertretbar ist. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erteilung einer Befreiung liegen vor.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt im Detail.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Technische Ausschuss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zur Aufstellung von neun „Wohncontainern“ als Praxiserweiterung auf dem Flst. 13139/20 und 13139/10, Reinhold-Würth-Str. 13, Ilsfeld, gemäß § 36 BauGB, zu erteilen. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Bebauungsplanverfahren „Bustadt-Ost, 1. Änderung und Erweiterung“ voranzutreiben.

TOP 4

Informationen und Bekanntgaben

Es lagen keine Informationen und Bekanntgaben vor.

TOP 5

Anfragen

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Ilfeld aktuell

Immer wieder ergeben sich gefährliche Situationen zwischen Radfahrern und Fußgängern auf Gehwegen.

Aus diesem Grund möchte das Ordnungsamt auf die rechtlichen Hintergründe und auf mögliche Konsequenzen hinweisen, die das unberechtigte Benutzen der Gehwege durch Radfahrer mit sich bringen kann.

Die wichtigste gesetzliche Regelung findet man gleich zu Beginn in der Straßenverkehrsordnung (StVO): „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“



Zeichen 237, 240, 241
StVO Gemeinsamer Geh- und Radweg

Auch Radfahrer und Fußgänger sind Verkehrsteilnehmer im Sinne der StVO. Fußgänger müssen Fuß- bzw. Gehwege benutzen, dies ist ihre Schutzzone. Lediglich Kinder bis zu einem Alter von 8 Jahren sind verpflichtet, auf dem Gehweg Fahrrad zu fahren, Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dürfen mit

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe:

Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis
 Dr. Heike Fellger
 Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer,
 Dr. Jargon
 Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde
 Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/
 Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann
 Dr. Gaby Schlereth
 Dr. Hanne Steck
 Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar
 Dr. Claudia Bucur

Dr. Christian Zöllner/Dr. Andrea Meiser
 ... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

-wenn die Arztpraxis geschlossen hat-

Für die Ärztgruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141 6430430 zuständig.

Unsere Ärzte vor Ort:

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt:

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1,
 Ilsfeld, Tel. 975050

Frauenarzt:

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76,
 Ilsfeld, Tel. 9159440

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und
 14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
 Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat
 folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:30 Uhr,
 Do. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Mi. geschlossen

Weitere Informationen finden Sie
 auch auf der Homepage der Gemein-
 de Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können
 Sie uns auch eine E-Mail an gemeinde@ilsfeld.de
 zukommen lassen.

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4,
 Ilsfeld, Tel. 9244024

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062 62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str.
 15/1, Ilsfeld, Helfenberg

Tel. 07062 914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld

Tel. 07062 9760930

Zahnärzte:

**Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert
 Hagel und Dr. Ilona Kiralyi**

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld,
 Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld,
 Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein
 Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062 676 000

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie:

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn
 Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062 9042-0

Bauhof: Tel. 07062 9042-72

Freibad: Tel. 07062 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062 915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062 973050

Gasversorgung: Tel. 07144 266211

Stromversorgung: Tel. 07144 266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr:

Tel. 07062 9042-49

Wasserversorgung:

Tel. 07062 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152 22987063

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800 1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131 49-0
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
 8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochen-
 enden und Feiertagen in der HNO-Notfall-
 praxis an der HNO-Klinik im Klinikum am
 Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 -
 20 Uhr. Patienten können ohne Voranmel-
 dung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!
 Notrufnummer für der tierärztlichen Not-
 dienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese
 Nummer nach einer kurzen Bandansage
 automatisch an die notdiensthabende
 Praxis weitergeleitet

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Notfalldienstnummer
 für Baden-Württemberg
 Tel.-Nr. 0761 120 120 00

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekenbereitschaftsdienst
 jeweils von 8.30 Uhr bis
 nächsten Tag 8.30 Uhr:
 Notdienstapothekensuche
 (Festnetz-kostenfrei): 0800 0022833

Samstag, 29.07.2023:

apotheke aktuell
 Tel.: 07133 17909, Schillerstr. 18
 74348 Lauffen am Neckar

Sonntag, 30.07.2023:

Heuchelberg-Apotheke
 Tel. 07133 17013, Hauptstr. 46
 74226 Nordheim

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:
 Tel. 07131 507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131 994555

**Außensprechstunde der Psychologi-
 schen Beratungsstelle in der Diako-
 niestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld,
 Terminvereinbarung unter:**

Tel. 07131 964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063 9339444

**Pflegedienst pro individuum GmbH
 Heibronn**

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Tel. 07131 8987051

**Außensprechstunde des Jugendamtes,
 Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathaus-
 str. 8 im Rathaus Ilsfeld,
 Terminvereinbarung:**

Tel. 07131 994-305

dem Fahrrad schon auf Straße oder Radweg, sie können aber, wenn sie sich noch nicht so sicher fühlen, weiterhin den Gehweg benutzen. **Wer älter ist als 10 Jahre, darf nicht mehr auf dem Gehweg fahren.**

Fahrräder sind Fahrzeuge im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Damit ist grundsätzlich die Fahrbahn zu benutzen, es sei denn, es existiert ein Radweg, der mit Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 beschildert ist.

Das Benutzen der Gehwege durch Radfahrer, die älter als 10 Jahre sind, kann weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen. Es stellt ebenso, wie das Nichtbenutzen von beschilderten Radwegen oder das unerlaubte Fahren in Gegenrichtung, eine Ordnungswidrigkeit dar, welches mit Bußgeldern zwischen 10 und 30 Euro geahndet werden kann.

Zusätzlich kommen natürlich noch deutlich höhere zivilrechtliche Forderungen auf den Radfahrer zu, wenn es beim unerlaubten Befahren von Gehwegen mit dem Fahrrad zu Unfällen kommt. Nach derzeitiger Rechtsprechung trifft den Radfahrer in diesem Fall die Hauptschuld. Hohe Schadensersatzansprüche können die Folge sein.

Gerade in Straßen mit hoher Verkehrsbelastung und ohne ausgewiesene Radwege benutzen Radfahrer oft Gehwege, um Konflikten mit den Kraftfahrzeugen auf den Fahrbahnen aus dem Weg zu gehen. Dieses subjektive Sicherheitsgefühl trägt jedoch: Gerade auf Gehwegen sind nicht nur die Fußgänger, sondern insbesondere die Radfahrer selbst gefährdet. An Kreuzungen, Einmündungen und Grundstückszufahrten wird nicht mit ihnen gerechnet, vor allem wenn sie auch noch entgegen der Fahrtrichtung unterwegs sind.

Daher der Appell des Ordnungsamtes an alle Radfahrer, die älter als 10 Jahre sind: Unterlassen Sie in Ihrem eigenen, aber auch im Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, das unerlaubte Befahren von Gehwegen mit dem Fahrrad.

Belegung der Mehrzweck- / Sporthallen der Gemeinde Ilsfeld

In den Sommerferien vom **27.07.2023 bis 10.09.2023** bleiben die **Gemeindehalle Ilsfeld**, die **Steinbeishalle Ilsfeld**, die **Sturmfederhalle Schozach**, die **Tiefenbachhalle Auenstein** sowie das **Gemeindehaus Helfenberg** während dieser Zeit für den Sportbetrieb geschlossen.

Die Schozachtalhalle Ilsfeld ist aufgrund von Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Gemeinde Ilsfeld
Hallenverwaltung

Klimaschutz und Energie

Photovoltaikanlagen

100 neue Photovoltaikanlagen wurden 2023 per Juli in der Gemeinde Ilsfeld installiert

Damit ist der Zubau 2023 mit einer Leistung von 764 kWp per Juli bereits höher als im Gesamtjahr 2022.

Dem öffentlich zugänglichen Marktstammdatenregister kann man entnehmen, dass in der Gemeinde Ilsfeld und den Teilorten aktuell 684 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 13.347 kWp installiert sind. Mit diesen Anlagen werden jährlich ca. 13.320 MWh Strom erzeugt. Dies entspricht dem Jahresstromverbrauch von etwa 3.330 Haushalten.

Aktuell sind 33 sog. Balkonanlagen installiert. Mit einer solchen „Mini-PV-Anlage“ kann die Tagesgrundlast des Stromverbrauchs eines Haushalts von Frühjahr bis Herbst abgedeckt, und so die Stromrechnung vermindert werden. Dies kann dann interessant sein, wenn keine größere PV-Anlage installiert werden kann.

Um den Strombezug aus dem Netz zu verringern und mehr selbst erzeugten Strom zu nutzen, wurde per Juli 2023 bei 54 PV-Anlagen auch ein Stromspeicher installiert. In Ilsfeld sind von 2013 bis heute insgesamt 160 PV-Anlagen mit Batteriespeicher installiert worden.

PV-Anlagen funktionieren sehr zuverlässig. Es sind aber technische Einrichtungen, bei denen es zu Störungen und Ausfällen kommen kann. Deshalb ist eine regelmäßige Kontrolle für einen optimalen Betrieb notwendig. Größere Anlagen sind meist mit einer automatischen Einrichtung versehen, die den Betreiber bei Störungen informiert. Bei älteren und kleineren Anlagen gibt es dies oft nicht. Die Kontrolle solcher Anlagen ist nur durch eine regelmäßige Zählerablesung und Ertragsermittlung möglich.

Wenn Sie Betreiber einer PV-Anlage sind, können Sie den Ertrag Ihrer Anlage mit den auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld veröffentlichten Erträgen vergleichen und so eine einfache Funktionskontrolle durchführen.

Die Daten finden Sie unter:

<https://www.ilsfeld.de/website/de/klima-energie>

Klicken Sie dort bitte auf die Linkbox im rechten Bereich:

„*Stromerträge aus Photovoltaikanlagen in Ilsfeld*“

Landratsamt Heilbronn

Straßenmeistereien und Entsorgungszentren am 26. Juli geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleiben die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Setten sowie die Erddeponie Hechelberg am Mittwoch, 26. Juli geschlossen.

Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn geht zurück

Offenes Feuer an Grillplätzen wieder erlaubt

Aufgrund der zurückliegenden Niederschläge ist die Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn in den letzten Tagen zurückgegangen ist und wird durch zu erwartende Niederschläge in den nächsten Tagen weiter zurückgehen. Daher hat das Kreisforstamt Heilbronn die erstmals am 14. Juni erlassene Allgemeinverfügung, die offenes Feuer im Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald verbietet, jetzt aufgehoben. Das Verbot hatte insbesondere Feuerstellen und Grillplätze betroffen.

Das Kreisforstamt bittet jedoch generell alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher weiterhin um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht. Dies gilt auch im Randbereich von Wäldern, zum Beispiel auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Zudem gilt in Baden-Württemberg vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Auch Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollen keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Kreistag stimmt Förderung von Medizinstudierenden zu

Stipendien für künftige Ärzte im Landkreis

Mit einem neuen Stipendium will das Landratsamt Heilbronn künftig Medizinstudierende für eine allgemein- oder fachärztliche Tätigkeit im Landkreis Heilbronn gewinnen. Es ist ein Baustein, die ärztliche Versorgung in der Fläche und insbesondere in den ländlichen Regionen des Landkreises sicherzustellen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kreistag heute, 24. Juli 2023, in seiner Sitzung in Roigheim gefasst.

„Schon während des Studiums wollen wir bei den Studierenden eine Bindung zu unserem Landkreis und der örtlichen Versorgungsstruktur fördern und damit erreichen, dass die Stipendiaten Praktika und Ausbildungsabschnitte im Landkreis Heilbronn absolvieren“, erläutert Landrat Norbert Heuser die Idee, die hinter dem Stipendium zur Förderung der Humanmedizin im Landkreis steht. Das Landratsamt werde die Studierenden während ihres Studiums zudem unterstützen und engen persönlichen Kontakt halten.

Bis zu vier Stipendien pro Jahr

Der Landkreis Heilbronn will künftig pro Jahr bis zu vier Stipendien mit einer Studienbeihilfe von monatlich 500 Euro für die Dauer von bis zu vier Jahren gewähren. Im Gegenzug verpflichten sich die Medizinstudierenden unter anderem, im Anschluss an ihre fachärztliche Weiterbildung mindestens vier Jahre im Landkreis Heilbronn ärztlich tätig zu sein – beispielsweise im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung, einer Tätigkeit in einem Akut-Krankenhaus oder auch im Gesundheitsamt des Landratsamts.

Zur Auswahl der Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten wird ein kleines Auswahlgremium im Landratsamt gebildet, dem neben Landrat Norbert Heuser auch Vertreter der Ärzteschaft angehören. Zudem wird dem Sozialausschuss des Kreistages jährlich über den Stand und die Ergebnisse des Stipendien-Programms berichtet.

Aus dem Standesamt

Geburt

04.07.2023

Eleni Dora Groß, Tochter von Lukas und Ramona Irma Groß geb. Weller, Auenstein

Eheschließung

20.07.2023

Enser Bünyamin Eren und Ayşe Eren geb. Gürdal, Ilsfeld/Nagold.

Sterbefall

21.07.2023

Helga Eisenmann geb. Geiger, Helfenberg

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herr Albert Kurt Lutz zum 95. Geburtstag am 30.07.

Frau Isolde Anna Kuny zum 80. Geburtstag am 31.07.

Frau Gertrud Irmgard Elke Maritni zum 80. Geburtstag am 31.07.

Frau Gerda Braun zum 70. Geburtstag am 31.07.

Herr Horst Joseph Rheinländer zum 85. Geburtstag am 02.08.

Herr Hans-Joachim Isensee zum 80. Geburtstag am 02.08.

Jubilare

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Klaus-Rüdiger und Ruth Brigitte Herrmann feiern am 27.07. ihre Goldene Hochzeit.

Zu diesem Ereignis die besten Glückwünsche.

Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 9042-15,
Mail mediothek@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de/mediothek
Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter [mediothek.ilsfeld](https://www.instagram.com/mediothek.ilsfeld)

Sommerschließzeit

Bitte beachten: Die Mediothek ist geschlossen von **Di., 15.08. bis Sa., 26.08.2023.**

Erster Öffnungstag ist **Di., 29.08.**

Die Leihfristen werden dementsprechend angepasst.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Sommertage.



Logo: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart

Ferienleseaktion HEISS AUF LESEN® läuft, Neuanmeldungen weiter möglich

Was ist HEISS AUF LESEN?

HEISS AUF LESEN ist eine Sommerferien-Leseaktion für Kinder von Klasse 1 bis 8

Wie lange läuft HEISS AUF LESEN?

HEISS AUF LESEN geht bis Sa., 16. September. **Am 21. September um 16 Uhr steigt dann die große Abschlussparty in der Gemeindehalle, bei der ihr tolle Preise gewinnen könnt. Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.**

Wie könnt ihr euch noch anmelden?

Gebt einfach einen ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeflyer in der Mediothek ab.

Nach der Anmeldung erhaltet ihr das Heiß-auf-Lesen-Logbuch und leiht euch ein Buch oder mehrere Bücher aus. Bei der Rückgabe des gelesenen Buches oder der gelesenen Bücher (immer nur 2 Bücher pro Mediothekebesuch) erzählt ihr uns kurz etwas darüber.

Wie funktioniert das mit dem Gewinnen?

Pro gelesenes Buch dürft ihr einen Losabschnitt in die Lostrommel werfen, so dass bereits ab dem ersten gelesenen Buch die Chance besteht, bei der Verlosung während der Abschlussparty einen Preis zu gewinnen. Für maximal 5 gelesene Bücher können Losabschnitte in die Lostrommel geworfen werden. Natürlich könnt ihr nach den 5 Büchern weiterlesen und in eurem Logbuch eintragen. Es gibt auch Preise für die Teilnehmenden, die die meisten Bücher gelesen haben.

AUSSERDEM: Für das erste abgestempelte Buch gibt es 2 Kugeln Eis bei Aggy's Eiscafé und NEU seit diesem Jahr auch eine Gratis-Brezel in einer der Bäckerei Nestel-Filialen (jeweils nur einmalig und nur mit abgestempeltem Logbuch).

Viel Spaß beim Mitmachen!

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag: 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Wasserentnahmen im Landkreis eingeschränkt

Aufgrund der anhalten Trockenheit hat das Landratsamt Heilbronn zum Schutz der oberirdischen Gewässer eine Allgemeinverfügung erlassen.

Mit dieser wird die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern ab Samstag, 22. Juli 2023, eingeschränkt.

In den vergangenen Wochen sind die ohnehin schon niedrigen Wasserstände in Flüssen, Bächen und Seen noch weiter gefallen, was die Niedrigwasserlage im Landkreis Heilbronn noch weiter verschärft hat.

Der wasserrechtliche Gemeindegebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung, ist bis mindestens 30. September 2023 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen (z. B. Gießkanne oder Eimer).

Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion zum Verzehr bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten täglichen Entnahme reduziert. Die Beregnung und Bewässerung darf nur in der Zeit von 18 Uhr bis 9 Uhr des Folgetags vorgenommen werden, ausgenommen Tröpfchenbewässerung. Alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Wasserstoff-Transformation in der Region Heilbronn-Franken

Landrat Heuser will regionale Akteure zusammenbringen

Früher kam Strom aus der Steckdose und Gas aus der Leitung. Diese Gewissheit gilt in Zukunft nicht mehr, denn Strom wird knapper, und Erdgas wird mittelfristig durch Wasserstoff ersetzt. Aus diesem Grund hat Landrat Norbert Heuser als Wasserstoff (H₂)-Koordinator in der Region Heilbronn-Franken gestern (17.7.) die regionalen Energieversorger zu einem Strategiegespräch in das Heilbronner Heinrich-Fries-Haus eingeladen, um mehr Bewegung in die Ermittlung des künftigen Wasserstoffbedarfs zu bringen.

„Als ersten großen Schritt in Richtung H₂-Transformation Heilbronn-Franken werden wir die regionalen Akteure zusammenbringen und uns gemeinsam auf den Weg machen, die Region mit ihren Unternehmen auf das Thema Wasserstoff vorzubereiten“, betont Heuser, der dabei vom Regionalverband Heilbronn-Franken und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) unterstützt wird. Konkret soll dabei der Übergang von Erdgas- zu Wasserstoffinfrastrukturen exemplarisch für eine ganze Region dargestellt und umgesetzt werden. Unter Berücksichtigung des Wasserstoffbedarfs sollen dabei die entscheidenden Meilensteine, Hemmnisse, regulatorischen und technischen Anpassungsbedarfe im Wasserstofftransformationsprozess erarbeitet werden.

Die Transformation der Gaswirtschaft muss das Ergebnis eines engen und partnerschaftlichen Austauschs mit privaten und gewerblichen Kunden sein, mit Vertretern aus Energiepolitik und Regulierung sowie mit weiteren Akteuren der Energiewirtschaft. „Als erste wichtige Aufgabe sehen wir hier, uns sprechfähig zu machen und politische Initiativen zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in der Region zu unternehmen – auch im Zusammenschluss innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart“, sagt Landrat Heuser, der auch die Sprecherfunktion für die Arbeitsgruppe Wasserstoff in der Metropolregion Stuttgart innehat.

Neue Fragen, neue Unsicherheiten

Die Verunsicherung bei privaten und gewerblichen Verbrauchern ist groß, denn alle wissen: Das Thema Wasserstoff kommt. Konkret kann aber noch niemand sagen, wann, in welcher Größenordnung und zu welchen Kosten. Während sich in der Vergangenheit Kunden und Lieferanten nur über die benötigte Menge und den dafür zu entrichtenden Preis unterhielten, geht es jetzt um die Fragen:

- Gibt es wirklich ausreichend Strom oder Gas?
- Kann Wasserstoff überhaupt in den existierenden Prozessen eingesetzt werden?
- Was kostet der Energieträger?
- Wie kommt der Wasserstoff zum (industriellen) Endverbraucher?
- Wie kann der Wasserstoff im Bedarfsfall beim (industriellen) Endverbraucher (zwischen-)gespeichert werden?

Spätestens 2040 soll Wasserstoff das Erdgas ersetzen

Nach heutigem Wissen wird die Energiewende kommen. In voraussichtlich sieben Jahren, möglicherweise auch schon etwas früher, wird dem Erdgas Wasserstoff beigemischt werden. Spätestens im Jahr 2040 soll Wasserstoff das Erdgas ganz ersetzen.

Dabei ist die Region Heilbronn-Franken mit ihrem starken industriellen Besatz auf eine nachhaltige, bezahlbare und sichere Energieinfrastruktur angewiesen. „Die Situation zu beobachten und in allerletzter Minute zu handeln, ist keine Option“, appelliert Heuser an die Verantwortlichen. „Damit die gute wirtschaftliche Position der Region Heilbronn-Franken erhalten bleibt, muss der Umbau der Energieversorgung sorgfältig und dennoch kurzfristig geplant werden.“ Die Energielieferungen müssten ähnlich verlässlich wie in den vergangenen Jahrzehnten erfolgen, die Preise kalkulierbar und bezahlbar bleiben.

Die Entwicklung einer H₂-Transformationsstrategie ist eine Mehrebenen-Aufgabe. Sie startet bei den Rahmenbedingungen der EU und der Einbindung von Regionen in europäische und nationale Wasserstoff-Hauptleitungen (H₂-Backbones) und endet bei der zuverlässigen Funktionalität (H₂-Readiness) von Gasverteilnetzen sowie bei der (Weiter-) Qualifizierung und verstärkten Ausbildung von Sanitärinstallateuren. „Zwar gibt es eine umfassende H₂-Backbone-Planung für Deutschland, für die nächsten zehn bis 15 Jahre ist aber davon auszugehen, dass der aus Norden kommende Wasserstoff nicht ausreichen wird, den baden-württembergischen Bedarf zu decken“, betont Heuser die Dringlichkeit des Themas. Aus diesem Grund gelte es, auf der regionalen Ebene ausreichend Flächen für Wind- und Photovoltaik (PV)-Strom auszuweisen, um auch dezentrale Insel-Lösungen zur H₂-Produktion in der Region möglich zu machen.

Mit der Wasserstoffnutzung wachsen zwei zuvor getrennte Energiesysteme zusammen, die zuvor organisatorisch und meist auch gesellschaftsrechtlich separiert waren. Einerseits wird das leistungsfähige Gasnetz ertüchtigt, um zunächst anteilig und später ausschließlich Wasserstoff zu transportieren. Andererseits wird lokal über Photovoltaik oder Windkraft erzeugter Strom zur Produktion von Wasserstoff eingesetzt, insbesondere an den Standorten, die nicht kurzfristig an das Stromnetz angeschlossen werden können.

Vielzahl von Wasserstoff-Kompetenzen in der Region

Die Region Heilbronn-Franken verfügt bereits heute über eine Vielzahl von Wasserstoff-Kompetenzen, die sukzessive in eine ganzheitliche regionale H₂-Transformationsstrategie überführt werden müssen. Zu den regionalen Alleinstellungsmerkmalen zählen das DLR als Europas größter Flüssigwasserstoffverbraucher, das RegioWIN Leuchtturmprojekt HYDROGENIUM, das H₂-

Innovationslabor, die H₂-Allianz Main-Tauber und die Wasserstoff-Insel Öhringen der Netze BW.

Die landesweite Aktion zur H₂-Bedarfsermittlung ist unter www.h2-fuer-bw.de abrufbar.

Ab Dienstag, 1. August

Landkreis fördert Stecker-Solargeräte mit 100 Euro

Um den Einsatz erneuerbarer Energien verstärkt im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern, fördert der Landkreis Heilbronn ab 1. August Stecker-Solargeräte mit 100 Euro pro Antragsteller. Insgesamt steht ein Gesamtfördervolumen von 100.000 Euro für 1000 Anträge zur Verfügung. Den Beschluss hat der Kreistag heute, 24. Juli 2023, in seiner Sitzung in Roigheim gefasst.

„Mit dieser Förderung will der Landkreis Heilbronn verstärkt für das Thema Photovoltaik werben und alle Bürgerinnen und Bürger – sowohl Hauseigentümer als auch Mieterinnen und Mieter – dabei unterstützen, einen Teil ihrer Stromversorgung auf erneuerbare Energie umzustellen“, sagt Landrat Norbert Heuser. Damit wolle der Landkreis einen weiteren lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen leisten.

Antragsberechtigt sind alle natürlichen Personen, insbesondere Vermieterinnen und Vermieter, Mieterinnen und Mieter oder Eigentümerinnen und Eigentümer einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus bzw. eines Einfamilienhauses innerhalb des Landkreises Heilbronn.

Gefördert wird die Installation von Stecker-Solargeräten – auch Balkon-Photovoltaik oder Plug-In-Photovoltaik genannt –, wenn sie ausschließlich privat genutzt und nach dem 1. August 2023 beschafft wird.

Zudem muss die Anlage allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Gemäß der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden darunter derzeit Solarmodule mit einer Leistung von bis zu 600 Watt und einem Wechselrichter verstanden, die an einen Stromkreis angeschlossen werden. Mit Blick auf eine gesetzliche Anpassung, die voraussichtlich in den kommenden Monaten erfolgen wird, können aber auch schon jetzt 800-Watt-Anlagen installiert werden, wenn diese bis zur Gesetzesnovelle nachweislich auf 600 Watt gedrosselt werden können.

Die Förderung muss online unter www.landkreis-heilbronn.de/foerderung-stecker-solargerate beantragt werden. Einzuzureichen sind die Rechnung des Stecker-Solargeräts sowie der Anmelde-nachweis beim örtlichen Netzbetreiber. Der Förderantrag kann nach Inbetriebnahme des Solargeräts gestellt werden, allerdings erlischt der Anspruch auf Förderung sechs Monate nach Inbetriebnahme.

Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.45 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Soziale Einrichtungen

Sprechstunde des Jugendamtes in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld, jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr eine Sprechstunde an. Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/ familiären Herausforderungen/ Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: stellv. **Ursula Wüstholtz**

Tel. 07062 97305-15 oder -27, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche können Sie zu den o.g. Zeiten gerne vereinbaren.

Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie am besten am Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr vereinbaren unter 07062 97305-18.

NEU: Tagespflege

Leitung: **Nadine Bosch**

Tel. 07062 97305-28, persönliche Sprechzeiten: 10:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Stefanie König,**

stellv. Einsatzleitung: **Bianca Merkt**

Tel. 07062 97305-13, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Gabriele Vogt und Nicole Schöne

Tel. 07062 97305-0, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung:

Matthias Brauchle, Tel. 07062 97305-12

www.diakonie-ilsfeld.de, info@diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander

Verwaltung: Margrit Mildner

EHRENAMT sucht DICH!

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der Evangelischen Heimstiftung. Wenn **DU** mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend **Deiner** Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit **Dir** die passende Tätigkeit finden.

Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam Singen, Spaziergänge in Ilsfeld

Wir freuen uns auf DICH

Liebe Grüße das KCS-Team

Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bestens versorgt - abends im eigenen Zuhause!

Die Gäste der ASB Tagespflege werden durch ihre Angehörigen oder durch den Fahrdienst des ASB morgens zur Tagespflege gebracht und am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Tagsüber nehmen die Tagespflegegäste an einem abwechslungsreichen und bunten Aktivierungsprogramm teil. Wir backen, singen, feiern, spielen, gehen spazieren und vieles mehr. Das eingespielte Team der ASB Tagespflege in Ilsfeld verfügt über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz und freut sich immer über neue Gäste. Insbesondere die tägliche Gymnastik erfreut sich großer Beliebtheit.

Vorteile auf einen Blick:

- Entlastung berufstätiger Angehöriger
- Erhaltung, Förderung und Wiedererlangung von sozialen und körperlichen Fähigkeiten
- Stärkung sozialer Kontakte und Vermeidung von Vereinsamung
- Sinnvolle Tagesgestaltung

Erstbesucher der Tagespflege laden wir herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag ein.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8.15 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch - Leitung

Ute Bartels - stv. Leitung

Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e. V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e. V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliative-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne:

Palliativarzt Sigmund Jakob und

Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel.: 07134 900 180

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos auch unter: www.sapv-heilbronn.de

Herzlichst Ihr SAPV Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste in Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den zuständigen Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an einen anderen Ortskoordinatoren / eine andere Ortskoordinatorin!

Wir alle helfen Ihnen!

für 74232 Abstatt:

Annette Jacob

Weststraße 8

Tel.: 07062 / **61242**

E-Mail: jacob.annette@web.de

für 71717 Beilstein:

Ingrid Bauer

Heilbronner Straße 38

Tel.: 07062 / **8802**

E-Mail: mus.grit@outlook.de **und**

Otto Sonnenwald

Schmidhausener Str. 20

Tel.: 07062 / **8790**

E-Mail: c-o.sonnenwald@t-online.de

für 74360 Ilsfeld, Schozach, Auenstein

Jutta Layer

Im Ring 50

Tel.: 07062 / **61029**

E-Mail: layer.jutta@t-online.de **und**

Mechthild Jäger

Rieslingstraße 37

Tel.: 07062 / **6967**

E-Mail: resi47@web.de

für 74199 Untergruppenbach:

Claudia Schlenker

Habichthöhe 81

Tel.: 07131 / **970465**

E-Mail: claudiaschlenker@gmx.de

für 74199 Unter- und Oberheinriet:

Ursula Schaber

Am Lerchenberg 13

Tel.: 07130 / **9564**

E-Mail: ursulaschaber@web.de

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin im Alten Rathaus in Auenstein, Hauptstraße 15 (1. OG, Raum 7). Termine erhalten Sie nach

Abprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

pro individuum GmbH Heilbronn

Häusliche Kranken- und Altenpflege für **Ilfeld und Umgebung**
Zugelassen für alle Kranken- und Pflegekassen

Sie erreichen uns wie folgt:

info@pflagedienst-pro-individuum.de

Tel.: 07131-89 87 05 1

Fax: +49 7131-89 87 05 2

proindividuum GmbH

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick, Pflegedienstleitung und

Aida Leibbrand, Geschäftsführerin

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Sternschnuppe

Abschlussfest mit den zukünftigen Schulkindern

Am 13. Juli 2023 war es so weit: Abschiedsfest / Übernachten
Nach einem leckeren Abendessen mit den Spenden der Eltern trafen sich alle Kinder in ihren Gruppen zur Übergabe der Abschiedsgeschenke und aller Mappen.

Nach einem gelungenen englischen Tanz, den Gedichten Mona Monatswurm und einem Lied stellten wir uns am Klettergerüst zu einem Gruppenphoto auf.

Gemeinsam marschierten wir mit den Großen zum Eis Aggy, um ein leckereres Eis zu schleckern.

Spielen auf dem Spielplatz Vorstadtstraße, Party in der Kita und eine Nachtwanderung mit unseren Taschenlampen und dann der Höhepunkt: Übernachten in der Kita, das war spannend, mit den Freunden gemeinsam im Turnraum zu schlafen.

Am nächsten Morgen ein gemeinsames Frühstück und dann wurden die müden Kinder wieder abgeholt.

Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden wir unsere Schulkinder und wünschen Ihnen einen guten Schulstart.



TEK Dorastift

Segnungsgottesdienst und Abschiedsfeier von unseren Dinos

Schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei und nach den Sommerferien beginnt für neun unserer Dorastiftkinder ein neuer Lebensabschnitt.

Wir sind froh und dankbar, dass wir „unsere Dinos“ und ihre Familien einige Jahre begleiten durften. Doch nun ist die Zeit im Dorastift zu Ende und wir feierten in der Bartholomäuskirche mit und für unsere Dinos und ihre Familien den Segnungsgottesdienst.

Alle hatten ihre prallgefüllten Portfolioordner vor sich liegen und wir dachten kurz an die vergangene Zeit zurück, als die Kinder zu uns ins Dorastift gekommen sind. Inzwischen ist viel geschehen. Alle sind größer geworden und haben in den vergangenen Jahren viel erlebt, gemacht und gelernt. Nicht alles davon kann in einem Ordner festgehalten werden, denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Kinder kann man nicht sehen – aber sie stecken in ihnen.

Ihr habt unseren Garten mit euren Blumen sehr bereichert. Vielen Dank.



Und nun ist es an der Zeit, neue Wege zu gehen. Wir danken allen unseren Dinoeltern für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihnen alles Gute und unseren Kindern viel Freude und Erfolg in der Schule.

Ihr Dorastiftteam

TEK KunterBunt

Schulanfängerausflug zur Ruine Helfenberg

Am Mittwoch, den 20.07.2023 fand unser Ausflug mit unseren diesjährigen Schulanfängern statt. Unser Ziel war die Ruine Helfenberg.

Um 7:45 Uhr trafen wir uns an der Tiefenbachhalle in Auenstein. Von dort aus ging es über den Ochsenweg Richtung Helfenberg. Wir hatten Glück mit dem Wetter, denn es war nicht zu heiß und der Wind erleichterte uns den Anstieg hoch zur Ruine.



Als wir dort ankamen, stärkten wir uns zuerst mit unserem mitgebrachten Vesper im kühlen Gemäuer der Ruine. Nach dieser Stärkung wurde es erst richtig spannend, denn wir fanden eine geheime Schatzkarte, auf der der Weg zu einem gestohlenen Drachenei aufgemalt war. Am Ende dieses Weges sollte nicht nur das Drachenei zu finden, sondern auch ein alter Schatz versteckt sein. Doch auf dem Weg dorthin gab es noch einige Aufgaben zu beachten. Die erste Auf-

gabe war, dass wir gut zusammenarbeiten mussten, denn nur zusammen können wir die schwierigen Aufgaben lösen. Auch den richtigen Weg zu finden, war nicht so einfach, denn die roten Hinweisbänder waren nicht immer gleich zu entdecken. Sie zeigten uns den Weg zum nächsten Rätsel. Wir mussten zählen, rechnen, Schatten vergleichen, Suchbilder lösen und fehlende Laute (Buchstaben) finden. Und tatsächlich fanden wir am Ende das gestohlene Drachenei und den versteckten Schatz.

Nach dieser spannenden Schatzsuche hatten wir eine kleine Pause verdient, bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Auenstein machten. Auch dort erwartete uns nochmal eine kleine Überraschung. Mit einem leckeren Eis endete unser erlebnisreicher Ausflug.

Vielen Dank an Tizian Cocimano, der uns begleitet und diese spannende Schatzsuche für uns an der Ruine vorbereitet hat und an Chiara Cocimano für das leckere Eis.



Schlossbergschule Auenstein

Auch am inzwischen **70. Europäischen Wettbewerb** nahm die Schlossbergschule Auenstein erfolgreich teil; mit gleich 8 Ortspreisträgern kann die Schlossbergschule dieses Jahr aufwarten. Und weil 70 Jahre eine ganz schön lange Zeit sind, hatte die Rektorin Heidi Ade etwas ganz Besonderes für die Lehrer und Schüler vorbereitet – dies aber erst zum Schluss des Beitrages. Bettina und Heinrich Kümmerle, die bereits seit über 30 Jahren den Europäischen Wettbewerb im Stadt- und Landkreis Heilbronn betreuen, kamen bei bestem Wetter nach Auenstein, um zusammen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Rainer Vogel die Preisträger auszuzeichnen. Frau Diana Schlosser, die zuständige Sachbearbeiterin des Rathauses Ilfeld, nahm ebenfalls an der Preisübergabe teil.

Sämtliche Lehrerinnen und Schüler der Schlossbergschule waren mit dabei und feierten ihre siegreichen Mitschüler mit Gesangs- und Sporteinlagen. Frau Feichtinger, unser Geburtstagskind des Tages, hatte alles sehr liebevoll hergerichtet. Dieses Jahr unterstützte auch der Chorleiter Herr Staudenmaier mit dem Chor der Schule die Feier. Das schöne Wetter ermöglichte das Fest im Rondell hinter dem Schulhaus.



Die diesjährigen Ortspreisträger sind: **Sofia und Lean Arieta, Julian Drefs, Kristin Haag, Frida Hasberg, Juna Häss, Nele Keicher und Louis Ströhlein.**

Nach der Siegerehrung, die von **Rainer Vogel** erneut mit sehr viel Hingabe vorgenommen wurde, konnte **Heinrich Kümmerle** noch den betreuenden Lehrerinnen und der Schule insgesamt jeweils eine Urkunde aushändigen. **Bettina Kümmerle** ließ es sich dabei nicht nehmen, den Lehrerinnen **Anne-Sophie Klein, Nicola Heim, Jasmin Kallenberger** und **Kerstin Schwarz** für deren großartiges Engagement zu danken.



Als die schöne Feier fast zu Ende war, überraschte **Heidi Ade** alle Anwesenden, denn es gab für jeden ein leckeres Eis von Aggy's Eiscafé!

Schulen

Schozachtalschule

Elementarer Musikunterricht

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Liedelementen. Stell dir vor, du hast ein leeres Blatt Papier und möchtest ein Lied schreiben. Auf was musst du achten? Man braucht 5 Notenlinien, einen Notenschlüssel (Foto), einen Takt, Noten, Taktstriche und eventuell Pausen.

Für unser schönes gemeinsames Jahr möchte ich mich herzlich bedanken und wünsche allen noch viel Freude mit der Musik! Birgit Kübler



Alles auf einen Blick

Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Feierlicher Abschluss

Am Samstag, den 15.07.2023, wurde die Verabschiedung des Abitur-Jahrgangs 2023 des Herzog-Christoph-Gymnasiums in der Stadthalle in Beilstein gefeiert. Bei dem feierlichen Abiball wurden die 69 Absolventen/Absolventinnen des HCG gefeiert und die Zeugnisse sowie Preise übergeben. Mit einem Gesamtschnitt von 2,2 können die Abiturienten/Abiturientinnen stolz auf sich sein. Gleich dreimal wurde der Traumschnitt 1,0 erreicht.

Das HCG gratuliert nachstehenden Abiturienten/Abiturientinnen des Jahrgangs 2023 zum erfolgreichen Bestehen ihrer Reifeprüfung: Absolon, Julian; Alex, Luca; Armbruster, Jannis; Arp, Felix; Bahr, Kevin; Brand, Vanessa; Braun, Dominic; Braun, Florian; Braun, Marvin; Brückner, Niklas (P); Chacón Sperling, Leonardo; Eisinger, Yara (P); Essig, Amelie (P); Fichter, Lena; Fischer, Luke (B); Fölster, Laura; Fröhlich, Lennie; Frühwirth, Joana (B); Gampenrieder, David; Gonzalez Romero, Laura; Grehn, Luis; Hägele, Sophie (P); Hanebeck, Davina; Hanzsch, Nick; Hecht, Sophie; Hellmann, Pauline (P); Hinz, Franziska; Jauch, Marai; Kaiser, Linus (P); Kaulfuß, Lucas (P); Khutsiev, Harry; Klapproth, Pia; Knorr, Manuel; Kozlik, Laura (P); Krebs, Nico (P); Krehl, Anna (P); Lanzinger, Jonas (B); Luca, Celina; Mai, Charlotte (B); Mail, Marc (B); Martucci, Paolo; Meile, Rouven; Merz, Victoria (B); Michalczyk, Maciej; Miller, Marvin (P); Mößner, Fabian; Nagel, Max; Patt, Elsa; Quarto, Victoria (P); Rast, Fredrik; Reichle, Felix (P); Rizzo, Hetti (B); Rombach, Franka; Schäfer, Dennis (P); Schäfer, Marie; Schoger, Julian (P); Sekot, Nikolai; Stahl, Olivia; Starick, Luise; Steinmetz, Nathanael; Theurer, Moritz (B); Theurer, Yannik; Thierer, Darius; Titzmann, Tim; Touvelis, Antonios; Ziegler, Luca. [P = Preis (Schnitt 1,0-1,7), B = Belobigung (Schnitt 1,9-2,1)]

Darüber hinaus erhielten folgende Schüler/-innen Sonderpreise und Zertifikate:

- Mint-EC-Zertifikat: Fischer, Luke; Kaiser, Linus; Krebs, Nico; Schäfer, Dennis.
- Bilinguales Zertifikat: Kaiser, Linus; Quarto, Victoria.
- Internationales Abitur: Fölster, Laura; Schäfer, Dennis; Schoger, Julian; Sekot, Nikolai.

Fachpreise schulintern:

- Bildende Kunst: Eisinger, Yara.
- Englisch: Hellmann, Pauline; Krebs, Nico; Schoger, Julian.

Fachpreise extern:

- Südwestmetall Schulpreis Ökonomie: Nickel, Jannis; Kaiser, Linus.
- Paul-Schempp-Preis: Klapproth, Pia.
- Deutsche Gesellschaft Philosophie e.V.: Kaulfuß, Lukas.
- Humanismus heute (Latein): Kozlik, Laura.
- Gesellschaft Deutscher Chemiker: Krebs, Nico.
- Karl-von-Frisch-Preis Biologie: Kaiser, Linus; Schäfer, Dennis.
- Deutsche Mathematiker Vereinigung: Kaiser, Linus; Krebs, Nico; Schäfer, Dennis.
- MINT-Kolleg (Zertifikat Vertiefung Mathe): Krebs, Nico.
- Deutsche Physikalische Gesellschaft: Krebs, Nico; Schäfer, Dennis.
- Ferry-Porsche-Preis: Krebs, Nico.
- Scheffelpreis: Quarto, Victoria.
- Otto-Rohn-Preis: Merz, Victoria.

Wir wünschen allen Schüler/-innen der JG2 alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

Informationen zum Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Am Herzog-Christoph-Gymnasium beginnt der Unterricht **am Montag, 11. September 2023** für unsere Schülerinnen und Schüler

der Klassenstufen 6 – 11, Jahrgangsstufe 1 **um 07.35 Uhr**
der Jahrgangsstufe 2 **um 8.25 Uhr.**

Die Gottesdienste zum Schuljahresbeginn finden für die **Klassen 6 – JG 2** am **Dienstag, 12. September 2023**, in der St. Anna Kirche statt.

Für unsere neuen **5. Klassen** beginnt der Gottesdienst in der St. Anna-Kirche am **Montag, 11. September 2023 um 13.30 Uhr.**

Im Anschluss begrüßen wir die neuen Schülerinnen und Schüler um **14:30 Uhr** in der **Stadthalle.**

Der erste Elternabend für die Klassenstufe 5 findet **Donnerstag, 14. September 2023 um 18.00 Uhr** statt.

Das Kollegium des Herzog-Christoph-Gymnasiums
und der Schulleiter Dr. Felix Stadtfeld
www.hcgbeilstein.de

Musikschule Schozachtal

Abschlussfest der Musikalischen Früherziehung 2 und 3 in Unterheinriet

Wir grüßen die Eltern und machen das so,
hallo, hallo.

Schön, dass ihr heut hier seid und nicht anderswo,
hallo, hallo.

Mit diesem Lied begrüßten am **Donnerstag, den 20. Juli 2023** die Kinder der Musikalischen Früherziehung im 2. und 3. Jahr alle Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder, die unserer Einladung zu einem kleinen Abschlussfest, das in zwei Gruppen stattfand, gefolgt waren.

Nach einem Begrüßungslied hießen wir alle unsere Gäste willkommen und die Kinder konnten einen kleinen Ausschnitt zeigen, was sie im zweiten und dritten Jahr der musikalischen Früherziehung schon alles gelernt hatten.

Nach verschiedenen Schlägelspielen verklanglichten die Kinder zwei Geschichten mit dem Glockenspiel.

Bei der ersten Geschichte vorgetragen von der MFE 3 verklanglichten die Kinder eine „Mäusegeschichte“ mit verschiedenen Instrumenten. Dabei ging es um das aufregende Abenteuer von Linchen, der kleinen Maus, die auf der Suche nach ihren verschwundenen Mäusefreunden war. Mit Hilfe ihrer vielen gefiederten Freunde konnte sie alle ihre Mäusefreunde befreien und alle feierten gemeinsam ein großes Wiedersehensfest.



... die musikalische Früherziehung

Die zweite Geschichte, vorgetragen von den Kindern der MFE 2 erzählte von einem Storch, der allzu gerne einen Frosch geschnappt hätte, was ihm aber, zum Glück für den Frosch, nicht gelang.

Außerdem führten die Kinder auch ein paar Lieder auf dem Glockenspiel vor, wobei manche Kinder mit den Klangstäben die Lieder untermalten.

Zum Schluss gab es reichlich Applaus von unserem Publikum.



... erfolgreich mit Urkunde

Fotos: Wolss

Nach einer kleinen Stärkung am Büfett, das von den Eltern mit leckeren Sachen bestückt wurde, luden wir die Eltern und Geschwisterkinder zu einem gemeinsamen Tanz ein und tanzten fröhlich gemeinsam zu dem Lied: „Sommerfest am Weiher“.

Das Wichtigste stand aber noch aus: Zum Schluss bekam jedes Kind eine Urkunde und leckere süße Notenschlüssel zum Vernaschen überreicht.

Die Kinder erhielten ebenso noch eine Karte mit einem Gruppenbild zur Erinnerung an die schönen 2 bzw. 3 Jahre, die wir zusammen verbringen durften.

Für die Kinder des MFE 3 Kurses endet nun die musikalische Früherziehung und wir müssen uns voneinander verabschieden. Ich wünsche Euch weiterhin viel Freude bei der Musik, und denjenigen von Euch, die in die Schule kommen, einen wunderschönen Einschulungstag und eine fröhliche Schulzeit.

Es hat mir immer großen Spaß gemacht Euch zu unterrichten und gemeinsam mit Euch zu musizieren.

Vielen herzlichen Dank an alle Eltern für die schöne und harmonische Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße, Annedore Kapfer

Wir wünschen einen erholsamen Sommer!

Das Sekretariat ist wieder geöffnet am Montag, 11. September.

Ihre Musikschule Schozachtal

Weitere Informationen:

Schulleiter: Gerd Wolss, Telefon: 0 70 62/6 70 81

Stellvertretende Schulleiterin: Ute Niklaus

E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Homepage: www.musikschule-schozachtal.de

Adresse: Goldschmiedstraße 14, 74232 Abstatt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo.- Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Di 14.00 - 16.30 Uhr

jetzt auch auf Instagram:

[musikschule_schozachtal](https://www.instagram.com/musikschule_schozachtal)

Volkshochschule Unterland

Das neue Programm Herbst/Winter 2023 ist online!

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie ab sofort unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist.

Hier eine Kurzübersicht:

September 2023

232IL30260 Fitness Mix in Ilsfeld

Di., 12.09.2023, 18:45–19:45 Uhr, 12x, 53,00 €

232IL30561 Piqueos & Cocktails

Fr., 22.09.2023, 18:30–21:30 Uhr, 1x, 28,00 € incl. Lebensmittel

232IL30201 Gesundheitsgymnastik Mach mit, bleib fit

Mo., 25.09.2023, 18:00–19:00 Uhr, 11x, 49,00 €

232IL30215 Wirbelsäulengymnastik

Mo., 25.09.2023, 19:15–20:15 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL30216 Rücken-Fit

Mo., 25.09.2023, 20:15–21:15 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL30130 Hatha Yoga

Mo., 25.09.2023, 18:15–19:30 Uhr, 12x, 66,00 €

232IL30131 Hatha Yoga

Mo., 25.09.2023, 19:35–20:50 Uhr, 12x, 66,00 €

232IL30134 Hatha Yoga

Di., 26.09.2023, 18:15–19:30 Uhr, 14x, 77,00 €

232IL30138 Faszientraining mit Yoga

Di., 26.09.2023, 10:00–11:15 Uhr, 14x, 77,00 €

232IL20530 Orientalischer Ausdruckstanz

Di., 26.09.2023, 20:00–21:30 Uhr, 8x, 53,00 €

232IL20570 Hip-Hop for Kids von 8 bis 12 Jahren

Di., 26.09.2023, 17:30–18:30 Uhr, 10x, 36,00 €

232IL30217 Rücken-Fit

Di., 26.09.2023, 09:30–10:30 Uhr, 15x, 66,00 €

232IL42225 Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger

Di., 26.09.2023, 18:15–19:45 Uhr, 14x, 93,00 €

232IL30219 Wirbelsäulenfitness in Auenstein

Mi., 27.09.2023, 19:45–20:45 Uhr, 14x, 62,00 €

232IL30220 Sanfte Wirbelsäulengymnastik

Mi., 27.09.2023, 16:00–17:00 Uhr, 12x, 53,00 €

232IL30221 Sanfte Wirbelsäulengymnastik

Mi., 27.09.2023, 17:00–18:00 Uhr, 12x, 53,00 €

232IL30145 Yoga – Finde deine innere Balance!

Mi., 27.09.2023, 20:00–21:30 Uhr, 14x, 93,00 €

232IL40665 English A2/B1 Easy Conversation: Let's talk

Mi., 27.09.2023, 19:00–20:30 Uhr, 14x, 93,00 €

232IL30262 Fitness Mix in Auenstein

Mi., 27.09.2023, 18:30–19:30 Uhr, 14x, 62,00 €

232IL20515 Line Dance & Co Tanzen mit Spaß

Mi., 27.09.2023, 18:40–19:40 Uhr, 8x, 36,00 €

232IL20516 Line Dance & Co Tanzen mit Spaß

Mi., 27.09.2023, 19:50–21:05 Uhr, 8x, 44,00 €

232IL30133 Hatha Yoga

Mi., 27.09.2023, 18:30–19:45 Uhr, 15x, 83,00 €

232IL30136 Faszientraining mit Yoga

Do., 28.09.2023, 09:00–10:15 Uhr, 14x, 77,00 €

232IL30113 Yogilates

Do., 28.09.2023, 18:00–19:00 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL30114 Yogilates

Do., 28.09.2023, 19:00–20:00 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL40626 Englisch A2.2 (online)

Do., 28.09.2023, 18:30–20:00 Uhr, 12x, 114,00 €

232IL30150 Qi Gong und Rückentraining

Do., 28.09.2023, 18:30–19:30 Uhr, 14x, 62,00 €

232IL30250 Bodyfit

Do., 28.09.2023, 19:00–20:00 Uhr, 14x, 62,00 €

232IL30251 Starker Rücken – Flacher Bauch auch für Männer

Do., 28.09.2023, 20:05–21:05 Uhr, 14x, 62,00 €

232IL30222 Wirbelsäulengymnastik

Do., 28.09.2023, 17:40–18:40 Uhr, 12x, 53,00 €

232IL30223 Rücken-Fit

Do., 28.09.2023, 19:30–20:30 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL30224 Faszien-Rücken-Fit

Do., 28.09.2023, 18:30–19:30 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL42260 ¡Vamos a hablar español!

Spanische Konversation A2

Do., 28.09.2023, 20:00–21:00 Uhr, 8x, 51,00 €

232IL10540 Das Marburger Konzentrationstraining

Eltern-Informations-Abend

Fr., 29.09.2023, 19:30–21:00 Uhr, 1x, 0,00 €

Oktober 2023

232IL30132 Hatha Yoga

Mi., 04.10.2023, 09:30–10:45 Uhr, 14x, 77,00 €

232IL42211 Spanisch A1 Wiederholen – Aktivieren – Kommunizieren

Do., 05.10.2023, 18:15–19:45 Uhr, 12x, 80,00 €

232IL30200 Ganzkörpertraining – Yoga Workout für Ausdauer und Beweglichkeit

Do., 05.10.2023, 8:30–09:30 Uhr, 12x, 53,00 €

232IL42209 Spanisch A1.1

für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (online)

Mo., 09.10.2023, 19:00–20:30 Uhr, 12x, 114,00 €

232IL42210 Spanisch A1.2 (online)

Mo., 09.10.2023, 17:00–18:30 Uhr, 12x, 114,00 €

232IL40625 Englisch A2.2

Di., 10.10.2023, 09:00–10:30 Uhr, 15x, 99,00 €

232IL30263 Fitness Mix in Helfenberg

Di., 10.10.2023, 20:00–21:00 Uhr, 10x, 44,00 €

**232IL30225 Bewegungsbaustelle
für Mutter/Vater und Kind von 1 bis 2 Jahren**
Di., 10.10.2023, 15:30–16:30 Uhr, 8x, 47,00 €

232IL30140 Kundalini Yoga
Di., 10.10.2023, 20:00–21:30 Uhr, 15x, 99,00 €

**232IL10541 Das Marburger Konzentrationstraining
für Kinder der 3. und 4. Klasse**
Sa., 14.10.2023, 10:00–11:15 Uhr, 6x, 70,00 €

**232IL10542 Das Marburger Konzentrationstraining
für Kinder der 1. und 2. Klasse**
Sa., 14.10.2023, 11:30–12:45 Uhr, 6x, 70,00 €

232IL10410 Mit der Ilse in die Pilze – Pilzexkursion
Sa., 14.10.2023, 10:00–16:00 Uhr, 1x, 29,00 €

232IL21100 Digital fotografieren: Grundlagen
Fr., 20.10.2023, 19:30–21:30 Uhr + Sa., 21.10.2023,
14:30–17:30 Uhr, 35,00 €

**232IL20840 Holz-Stelen-Kunst:
VierKANT mit Paul Berno Zwosta**
Sa., 21.10.2023, 10:00–16:00 Uhr, 1x, 57,00 €

November 2023

232IL30545 Italienisch Kochen mit Imma Celentano
Mi., 08.11.2023, 18:30–22:30 Uhr, 1x, 41,00 € incl. Lebensmittel

**232IL11030 Blinkende Weihnachtskarten und
weihnachtliche Lichthäuschen
Elektronik für Kinder von 6 bis 10 Jahren**
Sa., 11.11.2023, 10:00–13:00 Uhr, 1x, 19,00 €

232IL10460 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)
Sa., 11.11.2023, 08:00–12:30 Uhr, 2x, 180,00 €

232IL10130 Lesen und Schreiben in Sütterlinschrift
Mo., 13.11.2023, 18:30–20:00 Uhr, 2x, 16,00 €

**232IL20790 Weihnachtliches Handlettering
für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren**
Fr., 17.11.2023, 18:00–21:00 Uhr, 1x, 22,00 €

**232IL30572 Whisky-Seminar:
Fassstärke / Caskstrength / Einzelfassabfüllung
Worte für einen wirklich hochkarätigen Whiskey**
Fr., 17.11.2023, 19:00–22:00 Uhr, 1x, 19,00 €

**232IL30570 Weinseminar:
Einheimisch und bodenständig – Drei Stunden Syrah**
Sa., 18.11.2023, 19:00–22:00 Uhr, 1x, 38,00 € incl. Lebensmittel

232IL30546 Italienisch Kochen mit Imma Celentano
Do., 23.11.2023, 18:30–22:30 Uhr, 1x, 41,00 € incl. Lebensmittel

**232IL30180 Klangreise – mit Klangschalen entspannt ins
Wochenende**
Fr., 24.11.2023, 19:00–20:15 Uhr, 1x, 12,00 €

232IL30571 Bier brauen – Ein Hobby mit Geschmack
Sa., 25.11.2023, 09:00–14:00 Uhr, 1x, 54,00 € incl. Lebensmittel

**232IL21075 Holzwerkstatt im Herbst
für Kinder von 5 bis 10 Jahren**
Sa., 25.11.2023, 09:30–12:15 Uhr, 1x, 21,00 €

**232IL20775 Weihnachtliche Acrylmalwerkstatt
für Kinder von 8 bis 12 Jahren**
Sa., 25.11.2023, 10:00–12:00 Uhr, 1x, 17,00 €

**232IL20571 Hip-Hop Workshop
für Kinder von 7 bis 12 Jahren**
Sa., 25.11.2023, 10:00–12:00 Uhr, 1x, 8,00 €

Dezember 2023

**232IL30585 In der Weihnachtsbäckerei
für Kinder von 5 bis 8 Jahren**
Fr., 01.12.2023, 14:30–17:10 Uhr, 1x, 21,00 € incl. Lebensmittel

**232IL30586 In der Weihnachtsbäckerei
für Kinder von 5 bis 8 Jahren**
Sa., 02.12.2023, 09:30–12:10 Uhr, 1x, 21,00 € incl. Lebensmittel

**232IL30587 Leckereien aus der Adventsbäckerei
für Kinder ab 9 Jahren**
Sa., 02.12.2023, 13:00–16:30 Uhr, 1x, 27,00 € incl. Lebensmittel

232IL10461 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)
Sa., 02.12.2023, 08:00–12:30 Uhr, 2x, 180,00 €

Januar 2024

232IL30264 Fitness Mix in Helfenberg
Di., 09.01.2024, 20:00–21:00 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL30261 Fitness Mix
Di., 09.01.2024, 18:45–19:45 Uhr, 10x, 44,00 €

232IL10462 Grundlagen der Motorsägenarbeit (Modul A)
Sa., 13.01.2024, 08:00–12:30 Uhr, 2x, 180,00 €

**232IL30181 Klangreise – mit Klangschale entspannt ins
Wochenende**
Fr., 19.01.2024, 19:00–20:15 Uhr, 1x, 12,00 €

232IL30560 Peruanische Küche – Cocina peruana
Fr., 19.01.2024, 18:15–22:00 Uhr, 1x, 38,00 € incl. Lebensmittel

**232IL10650 Letzte-Hilfe-Kurs
Am Ende wissen wie es geht**
Sa., 20.01.2024, 10:00–14:00 Uhr, 1x, 20,00 €

**232IL10131 Spannende Ilsfelder Geschichte(n):
Ilsfelder Wirtschaften und Gaststätten Abendseminar**
Mo., 22.01.2024, 19:00–21:00 Uhr, 1x, 9,00 €

**232IL20730 Experimentelles Acrylmalen
Workshop am Wochenende**
Sa., 27.01.2024, 10:00–17:00 Uhr, 1x, 38,00 €

**232IL20910 Taschen-Nähworkshop
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren**
Sa., 27.01.2024, 09:30–14:00 Uhr, 1x, 29,00 €

**232IL60730 Englisch Power-Kurs:
Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung Realschule**
Sa., 27.01.2024, 10:00–13:00 Uhr, 3x, 67,00 €

Info und Anmeldung

**07062 974381 oder ilsfeld@vhs-unterland.de
oder www.vhs-unterland.de**

Bitte beachten Sie:

In den Ferien ist das Büro nicht regelmäßig besetzt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Kontakte

Evang. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062 61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und

Martin.Bulmann@elkw.de

Pfarrer Bulmann hat Urlaub von Sonntag, dem 30.7. bis Freitag, den 18.8.2023. Vertretung für Seelsorge und Kasualien hat Pfarrerin Birgit Haufler-Lingoth in Untergruppenbach, Tel.: 07131 70744.

Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto:

BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld, Konto:

BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de

Tel. 0170 5514557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus,
74072 Heilbronn

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062 61116

Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de